

Werkstoffe sind Güter, die in einem Unternehmen für gewöhnlich **direkt** verbraucht werden. Deshalb werden sie nicht auf Bestandskonten, sondern auf **Aufwandskonten** gebucht.

**Buchung auf Auwandskonten**

Konten der Kontenklassen 6 und 7 haben folgende Eigenschaften:

- **Mehrungen** werden im **Soll** gebucht.
- **Minderungen** werden im **Haben** gebucht.

Im Einkaufsbereich wird zwischen folgenden **Werkstoffen** unterschieden:



- Werkstoffe, die direkt ins Produkt eingehen und seinen Hauptbestandteil bilden.

Buchung auf dem Auwandskonto:

z.B. Kunststoffgranulat für Spielfiguren

- Werkstoffe, die direkt ins Produkt eingehen und einen Nebenbestandteil bilden.

Buchung auf dem Auwandskonto:

z.B. Farbe zum Bedrucken der Spielbretter

- Stoffe die zur Herstellung notwendig sind, um zum Beispiel Maschinen zu

betreiben, die aber nicht direkt in das Produkt eingehen

Buchung auf dem Auwandskonto:

z.B. Strom oder Schmierstoffe für die Fertigungsmaschinen

- Teile die fertig eingekauft werden und unverändert in das Produkt eingehen.

Buchung auf dem Auwandskonto:

z.B. Designfolien für die Rückseite von Spielkarten

Buchung auf dem Auwandskonto:

- | | |
|---|--|
| <p>① In einer Möbelfabrik ist Holz ein...</p> <ul style="list-style-type: none">☐ Hilfsstoff☐ Fremdbauteil☐ Rohstoff☐ Betriebsstoff <p>③ Kraftstoff für einen Stromgenerator ist ein...</p> <ul style="list-style-type: none">☐ Betriebsstoff☐ Hilfsstoff☐ Fremdbauteil☐ Rohstoff <p>⑤ Für eine Möbelfabrik sind Kleiderhaken ein...</p> <ul style="list-style-type: none">☐ Betriebsstoff☐ Hilfsstoff☐ Fremdbauteil☐ Rohstoff | <p>② Nägel und Schrauben sind...</p> <ul style="list-style-type: none">☐ Betriebsstoffe☐ Fremdbauteile☐ Hilfsstoffe☐ Rohstoffe <p>④ Stahl zählt für eine Maschinenbaufirma zu...</p> <ul style="list-style-type: none">☐ Hilfsstoffen☐ Fremdbauteilen☐ Betriebsstoffen☐ Rohstoffen <p>⑥ Der Einkauf von Lack ist ein Aufwand für...</p> <ul style="list-style-type: none">☐ Rohstoffe☐ Fremdbauteil☐ Betriebsstoff☐ Hilfsstoffe |
|---|--|

Nachlässe beim Einkauf

Rabatte

Bei einem Rabatt handelt es sich um einen der dem Kunden direkt gewährt wird.

Beispiele hierfür sind:

– Er wird für die Abnahme einer bestimmten Warenmenge gewährt.

– Er wird neuen Kunden beim ersten Einkauf gewährt.

– Er wird Bestandskunden bei häufigeren Einkäufen gewährt.

– Sie werden aufgrund bestimmter Eigenschaften (Saison, Abverkauf, kleinere Qualitätsmängel) gewährt

ACHTUNG: Rabatte werden verbucht, sondern direkt abgezogen.

Skonto

Der Skonto ist ein Preisnachlass, der für die Zahlung innerhalb einer festgelegten angeboten wird. Er wird gewährt um den Kunden zu einer

Zahlung zu veranlassen. Das der ZEP abzüglich Skonto der BEP ist nennt man den Skonto auch

. Da Skonto nachträglich gewährt wird **muss** er auf dem entsprechenden verbucht werden.

Die Einkaufskalkulation

Der des Lieferanten ist der Ausgangspreis von dem wir kalkulieren.

Hiervon werden sämtliche d.h. Rabatte und Skonto und die

die für Transport und Versand der Güter an uns anfallen .

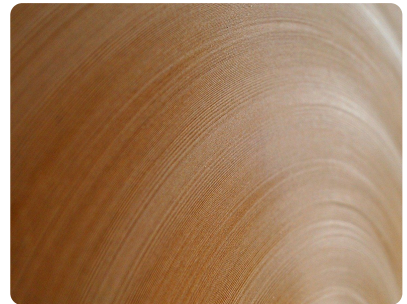
Beispiel

Uns liegt ein Angebot der Papierfabrik Grundmeyer zu folgenden Konditionen vor:

Pappe P3 - Listenpreis pro m² - 14,00 €. Mengenrabatt 5 % bei Abnahme von mindestens 100 m².

Skonto bei Zahlung innerhalb 7 Tagen 3%. Frachtgebühren 120,00 €.

	€	%	%
Listeneinkaufspreis	1.400,00	100	
- Liefererrabatt	70,00	5	
= Zieleinkaufspreis	1.330,00	95	100
- Liefererskonto	39,90		3
= Bareinkaufspreis	1.290,10		97
+ Bezugskosten	120		
= Einstandspreis	1.410,10		



Buchung

Das vorliegende Angebot wird angenommen. Verbuchung auf Ziel.

an

Nachträgliche Preisnachlässe

Während sofort abgezogen und deshalb nicht verbucht werden, müssen nachträgliche Preisnachlässe und in der Buchhaltung berücksichtigt werden. Sie werden auf dem entsprechenden Unterkonto verbucht. Da wir durch einen Nachlass effektiv weniger Geld an den den Lieferer bezahlen müssen, muss auch eine Korrektur der durchgeführt werden.

Beispiel

Wir bezahlen die Rechnung der Papierfabrik Grundmeyer innerhalb der Skontofrist.

Nebenrechnungen

	€	%		€	%
Rechnungsbetrag	1.725,50	100	Skonto (brutto)	51,77	119
- Skonto brutto	51,77	3	- Umsatzsteuer	8,27	19
= Überweisungsbetrag	1.673,73	97	= Skonto (netto)	43,50	100

Buchung

		an		

Bonus

Der Bonus wird guten Kunden meist am Ende einer Abrechnungsperiode oder eines Jahres gewährt. Er ist eine die normalerweise prozentual vom innerhalb der Periode berechnet wird. Er wird ebenfalls auf dem Konto verbucht.



Beispiel

Die Papierfabrik Grundmeyer gewährt uns wegen der hohen Abnahmemengen während des Jahres einen Bonus in Höhe von 178,50 Euro (brutto).

Nebenrechnung

	€	%
Bonus (brutto)	178,50	119
- Umsatzsteuer	28,50	19
= Bonus (netto)	150,00	100

Buchung

Der Bonus mindert unsere Verbindlichkeiten. Darum funktioniert die Buchung genau wie die Skonto-Buchung, nur das dabei kein Zahlungskonto (Bank/Kasse) mit im Spiel ist.

		an		

Der gleiche Buchungssatz findet Verwendung, wenn vom Lieferer eine wegen einer erhalten.

Rücksendung

Bei einer Rücksendung von Werkstoffen wird eine durchgeführt. Das heißt, der Buchungssatz für den Einkauf des jeweiligen Stoffes wird

Beispiel

Wir senden zwei Säcke mit Kunststoffgranulat (*Bruttopreis je Sack 148,75 €*) aufgrund von Farbmängeln zurück.

Buchung

		an		